

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **42 (1955)**

Heft 22: **Das Volk und seine Schule ; Schülerbriefwechsel**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

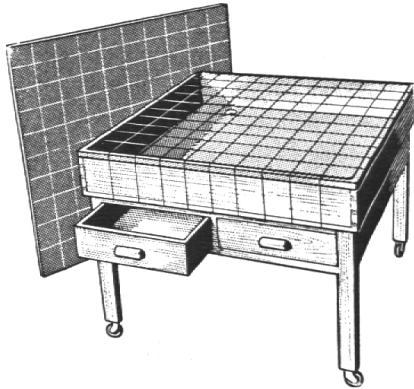
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Stiftsschule, aus dem Leben der Stiftsschule und Stiftsschüler und flicht pädagogisch sehr Bemerkenswertes ein. Vielleicht daraus den Satz: »Begabte Bauernsöhne sind uns auch heute der willkommenste Nachwuchs«, der auch sachlich begründet wird. 40 Prozent der Studenten würden Theologen. In hun-

dert Jahren seien es 2437 Priester, 508 Juristen, 393 Gymnasiallehrer usw. gewesen. 20 Prozent der Erstkläßler blieben bis zur Matura, ein Zeichen der Auslesefunktion des Gymnasiums. Die Liebe zur Stiftsschule überdauere bei den Ehemaligen goldene Jubiläen.

Nn.



Unser Sandkasten

zeichnet sich aus durch einen sorgfältig durchdachten Aufbau und eine solide, handwerklich einwandfreie Ausführung.

Er ist den Bedürfnissen der Schule angepaßt.

Bitte verlangen Sie unseren Spezialprospekt.

ERNST INGOLD & CO., HERZOGENBUCHSEE

DAS SPEZIALHAUS FÜR SCHULBEDARF · FABRIKATION UND VERLAG

Für Mädchen von
14 – 18 Jahren

MARIANNE JURGENS

Gradaus auf krummen Wegen

**2. Auflage innerhalb
von 2 Monaten!**

222 Seiten, Fr. 11.85.

»Der Roman eines Mädchens der Gegenwart. Ein lebensbejahendes, frohes Jugendbuch, das bestimmt gerade bei uns seine Freunde finden wird.« Bücher-Zeitung

In jeder guten Buchhandlung

**Verlag Otto Walter AG
Olten**

AUF OSTERN 1956 ERSCHEINT

Fulton Sheen

Zur Ehe gehören Drei

Etwa 300 Seiten · Preis etwa Fr. 13.80

Besteht ein Unterschied zwischen triebhafter Neigung und Liebe? Welches ist das unlösbare Band der Ehe? Worin liegt ihre letzte Bestimmung? Und warum braucht es drei zu einer wahren Ehe?

Fulton Sheen, einer der großen religiösen Führer unseres Jahrhunderts, gibt in diesem Buch eindrücklich Antwort auf diese und viele andere Fragen über die Ehe in unserer Zeit. Er zeichnet einen Weg auf, der zu dauerhaften Verbindungen und so zu neuer Hoffnung und zu neuem Glück führen wird. Liebe, nicht triebhafte Neigung, ist das wichtigste Erfordernis der glücklichen Ehe. Aber die Liebe ist erst vollkommen, wenn sie durch das Göttliche bereichert worden ist.

Ein Buch von bleibender Bedeutung, das in die Hände jedes Seelsorgers gehört.

WALTER-VERLAG OLTEN

Kantonsschule St. Gallen

Es sind an der Kantonsschule auf Beginn des Schuljahres 1956/57 (23. April 1956), evtl. später, die folgenden Lehrstellen zu besetzen:

1. Hauptlehrstelle für Mathematik

Gehalt Fr. 14 550.– bis Fr. 18 250.– plus Familienzulage und Kinderzulagen. Eintritt in die Pensionskasse der Kantonsschullehrer obligatorisch. Über weitere Anstellungsbedingungen gibt das Rektorat der Kantonsschule Auskunft.

Für die Wahl kommen nur Kandidaten mit abgeschlossener Hochschulbildung und akademischem Examenausweis in Betracht. Anmeldungen sind mit Ausweisen bis 10. März 1956 an das Sekretariat des Erziehungsdepartementes zu senden.

2. Hilfslehrstelle für Naturkunde und evtl. weitere Fächer

(Geologie oder Mathematik oder Stenographie). Anmeldungen sind mit Ausweisen möglichst sofort an das Rektorat der Kantonsschule zu senden. Dieses gibt über die Anstellungsbedingungen Auskunft.

3. Hilfslehrstelle für Turnen (ca. 18 Wochenstunden).

Der Lehrauftrag kann evtl. mit Stenographie erweitert werden. Anmeldungen sind mit Ausweisen möglichst sofort an das Rektorat der Kantonsschule zu senden. Dieses gibt über die Anstellungsbedingungen Auskunft.

St. Gallen, den 24. Februar 1956.

Das Erziehungsdepartement.

Primarschule Schattdorf

Offene Lehrstellen

An der Primarschule Schattdorf sind auf Schulbeginn im Frühjahr 1956 die Stellen für zwei weltliche, katholische Primarlehrerinnen zu besetzen.

Besoldung nach dem kant. Lehrerbesehdungsgesetz. Pensionskasse.

Bewerberinnen wollen ihre Anmeldung, unter Beilage von Zeugnissen und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit, bis 20. März 1956 dem Schulrat Schattdorf einreichen.

Schulrat Schattdorf.

Primarschule Liestal

Stellen-Ausschreibung

An der Primarschule Liestal werden folgende Lehrstellen zur Besetzung ausgeschrieben:

- 1 Lehrkraft für die Unterstufe
- 1 Lehrkraft mit Ausbildung zur Führung einer Hilfsklasse (auf Frühjahr 1957).

Bewerber sind gebeten, ihre handgeschriebenen Anmeldungen mit Angaben über Lebenslauf und unter Beilage der Fähigkeitszeugnisse, Ausweise über die bisherige Tätigkeit bis 24. März 1956 an den Präsidenten der Schulpflege M. Schuppli-Jundt, Liestal, einzureichen.

Besoldung gemäß Besoldungsgesetz. Der Beitritt zur kant. Pensionsversicherungskasse ist obligatorisch.

Primarschulpflege Liestal.

Psychologie der Unterrichtsfächer der Volksschule

in Verbindung mit dem Deutschen Institut für wissenschaftliche Pädagogik in Münster

Herausgegeben von Wilhelm Hansen

Neue Bände

Max Josef Hillebrand

Kind und Sprache

Psychologische Voraussetzungen des Deutschunterrichts

Teil 1: Grundschulalter

124 Seiten · Kartoniert DM 5,50

»Das Werk will die methodischen Probleme des Deutschunterrichts in der Grundschule von der Psychologie aus beleuchten und klären. Es wählt hierfür nicht den Weg, die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten der Psychologie zum Ausgangspunkt der Erörterungen zu machen, sondern die rein fachlichen Gegebenheiten, Forderungen und Probleme der Disziplin Deutsch sind das Datum, das durch die Psychologie erhellt, begründet und überprüft werden soll. Das Buch kann Studierenden und Junglehrern beim Erarbeiten klarer methodischer Einsichten im Bereich des Deutschunterrichts der Grundschule wertvolle Unterstützung sein. Es kann hierzu als gut geeignet empfohlen werden.«

Ministerium für Unterricht und Kultus, Mainz (Akademiedirektor Dr. Lichtenberger)

Fritz Plötz

Kind und lebendige Natur

Psychologische Voraussetzungen der Naturkunde

78 Seiten · Kartoniert DM 4,20

»In der Schrift werden aus den Ergebnissen tiefgründiger psychologischer Untersuchungen die pädagogischen Konsequenzen für einen neuzeitlichen Naturkundeunterricht abgeleitet, in dessen Mittelpunkt nicht mehr das Einzelwesen, seine Organe und Funktionen, sondern ein immer wiederkehrendes Prinzip des Lebendigen an sich steht. Das Buch zielt damit auf ein denkendes Naturverständnis ab und will die Beziehungen zwischen den einzelnen Erscheinungen mit ihren kausalen Abhängigkeiten sehen lernen. Aus wissenschaftlicher Theorie und pädagogischer Praxis entstanden, weist das Werk dem Unterricht in der Naturkunde einen Weg, der die seelische Situation des Kindes berücksichtigt. Es verdient die Aufmerksamkeit des Erziehers und Lehrers und wird zum Studium empfohlen.«

Amtlicher Schulanzeiger für Oberbayern

Früher erschienene Bände

Heinrich Roth: Kind und Geschichte – Fritz Stückrath: Kind und Raum – Karl Zietz: Kind und physische Welt.

Weitere Bände sind in Vorbereitung

Im Kösel-Verlag zu München und Kempten



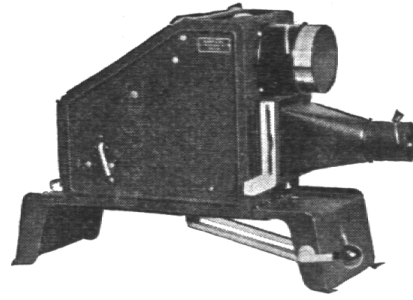
Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß
die Spezialfabrik

Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich be-
raten.



Epidiaskope
Kleinbild- und
Diapositiv-Projektoren
Mikroskope
Schmalfilm-Projektoren

ab Lager lieferbar

Prospekte und Vorführung unverbindlich durch

GANZ & CO

BAHNHOFSTR. 40
TEL. (051) 23 97 73

Zürich

Katholisches Knabeninstitut **sucht**

Primar- und Sekundarlehrer

römisch-katholischer Konfession.

Gehalt: das gesetzliche plus Zulage
und freie Station. Wöchentliche
Pflichtstunden: 30-32. Einmal mo-
natlich Sonntagsdienst, sonst keine
Aufsicht. Ferien: ca. 15 Wochen.
Stellenantritt: 30. April 1956.

Handgeschriebene Offerten mit Lehr-
patent, eventuellen Zeugnissen aus
früherer Praxis, Referenzen und
Photo sind **sofort** erbeten unter
Chiffre 587 an den Verlag der
»Schweizer Schule«, Olten.

Primarschule Tuggen SZ

Für eine neue Schulabteilung an der
Primarschule ist die Stelle einer

Lehrerin

(oder evtl. eines Lehrers)

auf Ende April 1956 zu besetzen. Be-
soldung nach kant. Besoldungsgesetz.
Interessenten für diese Stelle sind
ersucht, ihre handschriftliche Anmel-
dung unter Beilage der Ausweise
über Studiengang, Patentierung und
bisherige Schultätigkeit mit Referen-
zen bis spätestens 20. März 1956 an
den Schulpräsidenten der Gemeinde
Tuggen einzureichen.

Tuggen SZ, den 23. Februar 1956.

Der Schulrat.

GRATIS-KONFERENZ (Keine Reklame)

»Blick auf den Fortschritt« ist eine kurzweilige Physik- und Chemiestunde, die sich in ihrer thematischen Gestaltung und Durchführung vor allem an die schulpflichtige Jugend richtet. Anhand von spannenden, aufschlußreichen Experimenten wird den Zuschauern die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eindringlich vor Augen geführt.

Einige Stimmen über den Schavortrag »Blick auf den Fortschritt«:

Eine Schule in Freiburg: »... Ihre Firma hatte die Freundlichkeit, unseren Schülern die Darbietung »Blick auf den Fortschritt« zu vermitteln. Im Auftrag meiner Kollegen möchte ich Ihnen für das Gebotene recht herzlich danken. Jeder gesunde Aufwand zu Gunsten der Jugend freut mich.«

Eine Schule in Bern: »... Der absolut gelungene und ausgezeichnet gehaltene Vortrag fand bei unseren Mitgliedern reges Interesse, und wir möchten nicht versäumen, hiermit Ihnen unsern besten Dank auszusprechen.«

Das Programm umschließt die folgenden Experimente: Die Säge aus Papier – Farbwechsel auf Befehl – Die Flasche als Hammer – Vibrationen unter Kontrolle (ein Ton zersprengt ein Wasserglas) – Das Kältemittel »Freon« – Kochen auf kaltem Herd – Werdegang des Lichtes – Musik auf dem Lichtstrahl – Düsenantrieb – Staub-Explosion.



Falls Sie eine Gratisvorführung in Ihrer Schule interessiert, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, damit wir zusammen die näheren Einzelheiten besprechen können. Vorführungen auf Deutsch und Französisch.

GENERAL MOTORS SUISSE SA BIEL

Public-Relations-Abteilung · Telefon (032) 2 61 61

Auch für Gesellschaften, Clubs etc.

Die Meßfeiern der heiligen Karwoche

Volksmeßbuch · 188 Seiten, Dünndruckpapier · Fr. 1,50

Die vollständigen Texte Lateinisch-Deutsch nach der Vatikanischen Original-Ausgabe 1956. Mit Anschluß an das Volksmeßbuch herausgegeben von P. Urcanus Bomm (Maria Laach).

Für das Mitfeiern der Ostertage in der neuen liturgischen Form ein unentbehrliches, kleines Meßbuch.

Verständnis und Mitbeten kann kaum auf eine andere Weise besser und würdiger gefördert werden.

Ferner ist erschienen:

Die Liturgie der heiligen Osternacht · 72 Seiten · 60 Rp.

Die Liturgie der Karwoche · Deutsch · 65 Rp.

Die Bücher sind sofort lieferbar und werden umgehend nach auswärts versandt.

Zu beziehen durch

Buchhandlung Heß · Basel Schneidergasse 27

Veranschaulichung der Biblischen Geschichte mit Moltonbildern

Die Moltonbilder hinterlassen den Kindern einen bleibenden Eindruck. Moltonwand, groß 91×150, Fr. 19.-; klein 78×110, Fr. 9.-. Bedruckte, farbige Samtbogen für folgende Darstellungen.

K 1 u. 2	Ruth, 2 Bogen	K 12	Paulus in Philippi
K 3 u. 4	Die zehn Jungfrauen, 2 Bogen	K 43	Heilung des Königssohnes
K 5	Elia in Yarpah	K 44	Heilung des Gichtbrüchigen
K 6	Hintergründe und Umgebung	K 46	Die Arbeiter im Weinberg
K 7 u. 8	Weihnachtsgeschichte, 2 Bogen	K 47	Philippus und der Kämmerer
K 9	Der verlorene Sohn	K 48	Paulus in Ikonien
K 10	Der barmherzige Samariter	K 49	Die Gesetzgebung auf dem Berg Sinai
K 11	Am See Tiberias	K 50	Die eherne Schlange



Preis der Bilder mit Samtbelag Fr. 3.-

Verlangen Sie den Prospekt über Moltonhilfsmittel

FRANZ SCHUBIGER WINTERTHUR

Die **Graal-Genossenschaft**

im Dienste der Seelsorge und Schule. Lichtbild- und Schmalfilm-**Projektor, Tonbandgeräte, Kleinbildkameras** usw.

Bes. **religionspädagogische Hilfsmittel**, wie Lichtbilder, Tonbandaufnahmen, Baubogen, Tafeln, Wandbilder, Klebebogen usw.

Geschäftsstelle: Horw b. Luzern,
Tel. (041) 2 45 23

⊕ Patent

»WIGI«

⊕ Patent

Der neue Helfer für den Unterricht

Der **Handvervielfältiger** »WIGI« macht Ihnen das mehrfarbige, saubere Umdruckverfahren zugänglich, welches bis jetzt den Kauf eines teuren Apparates erforderte.

Preis inkl. Material Fr. 29.50

Auf allen Schulstufen verwendbar.

Jeder Text- oder Skizzenabzug in 3 Sekunden mehrfarbig, auch im gebundenen Schülerheft! Bis 100 Abzüge! Für Format A 5 und A 6 geeignet! Einfach, rationell, preiswert!

GEBR. GIGER, Postf. 14560, **Unterterzen SG**

*Schul-
garten*

Lehrer,

die mit ihrer Klasse einen Schulgarten führen, erhalten auf Wunsch kostenlos für Versuchszwecke ein Säcklein unseres bewährten Gartendüngers **VOLLDÜNGER LONZA** sowie eine genügende Menge **COMPOSTO LONZA** zur Schnellkompostierung der Gartenabfälle. Auf diese Weise lernen die Schüler die Ernährung der Nutzpflanzen kennen.

LONZA AG BASEL – Landw. Versuchsabteilung – Tel. (061) 22 17 00

Herrn Richard Böhi, Lehrer
S o m m e r i / T h r g.

A.Z. OLTEN

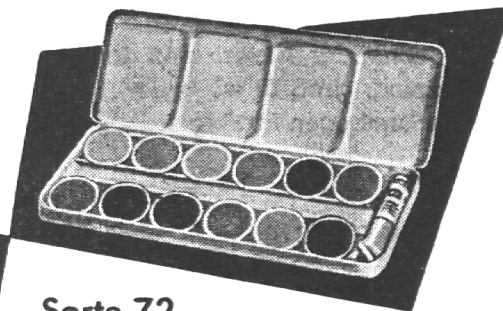


Farbkasten

Sorte 358
Deckfarben in
grossen runden
Näpfchen



Sorte 72
Deckfarben in
netten viereckigen
Plasticnäpfchen



Eine Augenweide für jeden, der malt!

T A L E N S & S O H N A. G., O L T E N

Erhältlich in Fachgeschäften

Schweizerische Spar- & Kreditbank

ST. GALLEN

St. Leonhardstraße 5

ZÜRICH

Löwenplatz 49

BASEL

Schifflande 2

GENÈVE

Bd. du Théâtre 6

Appenzell-Au-Brig-Fribourg-Martigny-Olten-
Rorschach-Schwyz-Sierre-Sitten-Zermatt

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3¼% KASSA-OBLIGATIONEN

auf 3-5 Jahre fest

Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf
Universität
E. T. H.

Handelsabteilung
Arztgehilfinnenkurs

BONAVENTURA

Wanderweg zu Gott

Reihe »Christliche Weisheit
aus zwei Jahrtausenden«
120 Seiten. Kartoniert. Fr. 4.80

Von franziskanischer Welt-
bejahung und Gottinnigkeit
leuchten die Schriften des
heiligen Bonaventura. Sein
berühmtes »Itinerarium« oder
»Wanderbuch für den Besinn
zu Gott«, »Am Steuer der
Seele« und »Der Dreistieg
oder die Feuersbrunst der
Liebe« wollen den Menschen
zur Schau und Teilhabe des
himmlischen Lebens hinfüh-
ren.

In allen Buchhandlungen

**WALTER-VERLAG
OLTEN**

GERDA WALTHER

Phänomenologie der Mystik

264 Seiten. Leinen. Fr. 15.80
In diesem Buch wird das Ur-
phänomen der Mystik in einer
dem neuzeitlichen Denken
zugänglichen Sprache be-
handelt. Dr. Gerda Walther
findet, von Husserl herkom-
mend, auch methodisch neue
Wege. Aus dem Inhalt: Un-
terbewußtsein und Ich. Tele-
pathische Verbindung, Leib,
Seele, Geist. Mystische Er-
fahrung Gottes. Subjekt und
Objekt in der Unio Mystica.
Gottessohnschaft.

In allen Buchhandlungen

**WALTER-VERLAG
OLTEN**

Darlehen

erhalten Beamte und An-
gestellte ohne Bürgschaft.
Diskretion. Kein Kostenvor-
schuß. Rückporto beilegen

**CREWA AG.
HERGISWIL am See**

Werbet für das vorzüglich redigierte Organ
die »Schweizer Schule«!